

Theater: Ungeheuer?

Mittwoch, 21.06.2017, 20:00 Uhr - Staatstheater (Die Bar)

Eine Erforschung des Ungeheuren anstatt eines Gesprächs über Bäume.

Mit Max Ackfeld, Jürgen Dreienkamp, Kai Friedrichsen, Norma Gonzalez, Christel Heckwolf, Anka Hirsch, Martina Karch, Johannes C. Maier, Anna Preuß, Dennis Scherkopf, Heidi Seidl, Nadja Soukup, Justus Schultz

"Was sind das für Zeiten, wo ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist", schrieb Bertolt Brecht im Jahre 1939. Als wir unserem neuen inklusiven Theaterprojekt den Namen "Ungeheuer" gaben, ahnten wir noch nicht, wie "ungeheuer" gut er in unsere inzwischen mehr und mehr "ungeheuren" Zeiten passen sollte. So sind wir auf die Reise gegangen ins "Ungeheuerland". Wir erforschten diesen Begriff aus den unterschiedlichsten Perspektiven: Fast jeder in unserem Ensemble hat eine ganz andere Vorstellung vom "Ungeheuer", manch einer vermutete das "Ungeheuer" gar in sich selbst. Das war ziemlich überraschend und manchmal auch lustig. Um uns herum bemächtigten sich immer mehr "ungeheuerliche" Menschen der Macht über unsere scheinbar vernünftige Welt. Das war die "ungeheure" Gemengelage, aus der dieses Stück Theater entstand. Gemeinsam wollen wir ein theatrales Statement für Vielfalt in jeglicher Form abgeben in einer ungeheuren Zeit, in der Vielfalt vielen Menschen Angst zu machen scheint.

Inszenierung: Max Augenfeld

Ausstattung: Martina Zirngast

Choreografie: Jungeon Kim

Medien: Angelina Dalinger

Technik: Frederik Freber

Dramaturgie: Max Augenfeld, Nadja Soukup, Heidi Seidl

Produktionsleitung (Lebenshilfe Dieburg): Christine Ortwein Hartmann, Judith Zipf

Produktionsleitung Theaterlabor INC.: Nadja Soukup

Inklusionsassistenz: Fabienne Gotta

Regieassistenz: Christopher Daniels

Persönliche Assistenz: Torsten Roth

Fundraising: Nadja Soukup

Im Rahmen der 27. Hessischen Theatertage.

<http://www.hessischetheatertage.de/>

Veranstalter: Theaterlabor INC.

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 05.04.2026 15:09 Uhr